

Gemeinderatssitzung vom 16.05.2023

GR Behringer hatte sich für die Sitzung entschuldigt.

1.) Neue Dorfmitte: Beschlussfassung zum Kanal- und Wasserleitungsbau

Bgm. Grob zeigte am Beamer nochmals die verschiedenen Varianten des Planungsentwurfs, die das Ingenieurbüro Eckmeier & Geier für den Schmutzwasser- und Regenwasserkanal, sowie für die Trinkwasserleitung ausgearbeitet und dem Gemeinderat in der Sitzung vom 24.04.2023 vorgestellt und erläutert hatte.

Zusätzlich gab der Bürgermeister im Auftrag des Ingenieurbüros bekannt, dass die Trinkwasserversorgung auch noch später als Ringleitung über den Römerweg angeschlossen werden kann, wenn im Zuge der jetzigen Baumaßnahmen die Trinkwasserleitung bis zum Römerweg gelegt wird. Diese wird dann am momentanen Ende in Höhe der Pumpstation verschlossen, so dass die Ringleitung bis zum Weiterbau im Römerweg mit Luft gefüllt werden kann. Die Kosten hierfür sind schon in der Kostenberechnung enthalten, die dem Gemeinderat am 24.04.2023 vorgestellt wurde. Diese betragen zusammen voraussichtlich ca. 568.000,-- € brutto – und zwar die Ausführung nach Variante 1 beim Schmutzwasserkanal und nach Variante 2 beim Regenwasserkanal incl. Wasserleitung.

Nachdem aus dem Gemeinderat keine Fragen kamen, gab GRin Haunstetter für sich und im Namen von GR Liebhäuser eine Stellungnahme ab.

Anmerkung: Die Stellungnahme können Sie im Wortlaut unter der Rubrik „Neuigkeiten“ nachlesen.

Auch dazu äußerte sich im Gemeinderat niemand, so dass der Bürgermeister im Anschluss zur Abstimmung über die von ihm favorisierte Variante 1 für das Schmutzwasser und die Variante 2 für das Regenwasser aufforderte.

Abstimmungsergebnis 10:2

GR Liebhäuser und GRin Haunstetter beantragten, ihre Ablehnung namentlich zu dokumentieren.

2.) Grundsatzbeschluss zum weiteren Ausbau von Erneuerbaren Energien in der Gemeinde Buchdorf

Bgm. Grob schlug vor, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, aus dem hervorgeht, dass die Gemeinde Buchdorf den Ausbau von „Erneuerbaren Energien“ unterstützen wird.

GRin Haunstetter bat daraufhin um nähere Informationen bzw. konkrete Vorschläge, um zu wissen, von welchen Möglichkeiten des Ausbaus der Bürgermeister hier ausgeht, nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt bei der Sitzungseinladung auch keine Unterlagen zugestellt worden waren. Außerdem wies sie auf die erst vor Kurzem stattgefunden Info-Veranstaltung zum Thema Energie hin. Die Arbeitsgruppe „Innovative Energiekonzepte Buchdorf“ hatte sich dabei bereit erklärt, in Arbeitsgruppen Konzepte für die Gemeinde Buchdorf auszuarbeiten. Deshalb plädierte sie dafür, diese Ergebnisse erst einmal abzuwarten.

Auch einige andere Gemeinderäte reklamierten die unzureichende Information, wobei ein

Gemeinderat erklärte, dass aus so einem Grundsatzbeschluss jeder etwas anderes ableiten könnte, wenn die Art der gemeindlichen Unterstützung nicht explizit festgehalten wird.

Daraufhin **stellte GR Reile einen Antrag zur Geschäftsordnung, um den Tagesordnungspunkt zu vertagen.**

Abstimmungsergebnis 12:0

3.) Informationen zum Planungsstand Bürgerhaus, Erweiterung Erdaushubdeponie und Anbau Feuerwehrrgerätehaus

Dazu gab Bgm. Grob Folgendes bekannt:

- Bürgerhaus: Die Unterlagen zur Genehmigungsplanung wurden vom Architekten fertiggestellt, so dass diese im Landratsamt zur Genehmigung eingereicht werden können.

geplanter Baubeginn: Frühjahr/Sommer 2024
geplante Fertigstellung: 2026

- Erdaushub-Deponie: Mit dem Genehmigungsbescheid wird im Juni gerechnet.

geplanter Baubeginn: Herbst 2023

- Feuerwehrrhausanbau: Fliesenarbeiten fertiggestellt;
Außenanstrich erfolgt nächste Woche;
anschließend wird die Außenanlage fertiggestellt;

geplanter Einweihungstermin: 17.09.2023

4.) Bekanntgaben

Folgende Bauanträge wurden von der VG Monheim im Freistellungsverfahren zur Genehmigung an das Landratsamt Donau-Ries weitergeleitet:

- Fl.-Nr. 2885, Pfalzgraf-Ottheinrich-Str. 4, Baugebiet Neureut
Doppelhaushälfte mit Doppelgarage
- Fl.-Nr. 2885, Pfalzgraf-Ottheinrich-Str. 4 a, Baugebiet Neureut
Doppelhaushälfte mit Doppelgarage

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden noch nichtöffentliche Punkte beraten und abgestimmt.